

Was Kleinkindern Spass macht – und Eltern stärkt

kleinkinderkurse® sind ein ganzheitliches Bildungsangebot für Eltern mit ihren Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren. Sie fördern die Entwicklung der Kleinkinder, erweitern die Erziehungskompetenzen der Eltern und vermitteln spielerische Sinnes- und Bewegungsanregungen.

Text: Beatrice Meyer.*

Es herrscht reges Treiben an diesem Freitagmorgen in einem Gemeinschaftsraum in Zürich. Kleine Schuhe stehen schön geordnet neben grossen. Der Raum ist gross und hell, mit farbigen Möbeln eingerichtet und einer kleinen Küche ausgestattet. Überall liegen Spielsachen verstreut, welche vor den kleinen Besucherinnen und Besuchern freudig ausprobiert werden. Acht Kleinkinder mit ihren Müttern treffen sich hier einmal wöchentlich zum Kleinkinderkurs. Daniela Holenstein**, die Kursleiterin und Initiatorin der kleinkinderkurse®, begrüsst die Anwesenden. Heute hat sie eine Chrabbellandschaft aufgebaut, in welcher die Kinder ihre Grob- und Feinmotorik üben können. Ihre Mütter bieten ihnen dabei ihre Unterstützung an, wenn sie auf einem am Boden liegenden Seil balancieren, auf Stühle klettern oder über verschiedene Materialien laufen. Wie fühlt sich das Fell an oder wie kitzelt der weiche

Teppich die kleinen Füsse? Das sind wichtige Sinneserfahrungen für die Kleinkinder. Daniela beobachtet die Gruppe und beschreibt die wichtigen Entwicklungsaufgaben, die durch diese Herausforderung auf die Kinder zukommen.

Konzipiert und entwickelt wurden kleinkinderkurse® in der Schweiz. Um der stetig steigenden Nachfrage gerecht zu

werden, wurde der Verein kleinkinderkurse® gegründet. Dieser stellt Standards für die Qualitätssicherung, die Vernetzung zur Elternbildung sicher und bildet die zertifizierten Kursleiterinnen kleinkinderkurse® aus.

kleinkinderkurse® schliessen zudem eine Lücke, welche bei der Begleitung junger Eltern, zwischen bestehenden Angeboten im ersten Lebensjahr und der Spielgruppe besteht. In Gruppen von acht bis zehn Eltern-Kind-Paaren trifft man sich einmal pro Woche während zweier Monate für 90 Minuten. Jedes Treffen behandelt ein wich-



tiges Thema wie z.B. den Umgang mit Trotzanfällen, die Bedeutung von Ritualen, Musik und Sprache.

Für Daniela Holenstein ist es wichtig, dass sich die Mütter Zeit nehmen, über ihren Alltag mit ihren Kleinkindern nachzudenken und über ihr eigenes Erziehungsverhalten zu reflektieren. In Zweier- bis Dreiergruppen bittet sie daher die Mütter, sich darüber auszutauschen, was in der letzten Woche Wichtiges passiert ist. Dies bietet den Müttern auch die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen, welche oft lange über den Kurs hinaus Bestand haben.

* Beatrice Meyer, Leiterin Administration Verein kleinkinderkurse®, Projektleiterin Elternbildungstag der Region Baden, Eltern- und Erwachsenenbildnerin EB Zürich, Managementdiplom AKAD

** Die Spielideen sind zusammengestellt von Daniela Holenstein, Kursleiterin und Dozentin am Lehrgang kleinkinderkurse®, Eltern- und Erwachsenenbildnerin FA, eidg. Dipl. Ausbildungsleiterin, EB-Zürich

